

Herren Kreisliga Gr. 2

FTV 1860 Frankfurt : SG 1878 Sossenheim II
Donnerstag, 29.02.2024, 20:15 Uhr

Kein Sieger im Duell des FTV 1860 Frankfurt gegen die SG 1878 Sossenheim II

Nach ca. 190 Minuten Spielzeit nahm die SG 1878 Sossenheim II beim 8:8 gegen den FTV 1860 Frankfurt in der Herren Kreisliga Gr. 2 einen Zähler mit. Besonders Stefan Harder behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den FTV 1860 Frankfurt gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 28:28. Bemerkenswert war, dass der FTV 1860 Frankfurt und die SG 1878 Sossenheim II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Doppel. Harder / Winter waren in der Partie gegen Schreiber / Seichter nicht zu stoppen und gewannen recht eindeutig mit 3:0. Wenige Chancen hatten indessen Markesic / Reinke bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Kaiser / Höppner Garzon. Frank / Tresckow konnten Dorn / Raimann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Was eine Aufholjagd! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppel lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Recht kurzen Prozess machte danach Stefan Harder beim 3:0 mit Nicolas Höppner Garzon. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jörg Winter bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Laura Kaiser dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Beim 8:11, 11:9, 11:2, 11:6-Erfolg gegen Stefan Seichter kam Roko-Sandro Markesic nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Hin und her schaukelte das Match zwischen Berthold Reinke und Jan Schreiber, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Thomas Frank hatte daraufhin gegen Dagmar Raimann, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Wie überlegen der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Raimann im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Christian von Tresckow verlor anschließend sein Spiel gegen Dominik Dorn unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Stefan Harder hatte im Einzel gegen Laura Kaiser am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Harder somit bei 20 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kaiser ein 1:5 ausweist. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nicolas Höppner Garzon wurden anschließend Jörg Winter wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Roko-Sandro Markesic das Spiel, in das er auf dem Papier keinesfalls als Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Jan Schreiber abgab und eine Niederlage kassierte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Berthold Reinke bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Stefan Seichter. Nach diesem Einzel steht Reinke somit bei einem Sieg und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Seichter ein 7:5 ausweist. Wenige Chancen hatte dann Thomas Frank beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Dominik Dorn, so dass Dorn seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Frank damit auf 7, während er bislang einen Erfolg seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Christian von Tresckow gelang es,

Dagmar Raimann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Wie deutlich der Sieg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Raimann im gesamten Match nur 7 Punktgewinne gelang. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Harder / Winter wenig später gegen Kaiser / Höppner Garzon. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der FTV 1860 Frankfurt nun ein Punktekonto von 9:19 Punkten auf, während die SG 1878 Sossenheim II vor dem nächsten Spiel, das am 08.03.2024 gegen die DJK-SG 1929 Zeilsheim II ansteht, 13:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FTV 1860 Frankfurt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.03.2024 gegen Eintracht Frankfurt VI.

Statistik:

FTV 1860 Frankfurt

Doppel: Harder / Winter 2:0, Markesic / Reinke 0:1, Frank / Tresckow 1:0

Einzel: S. Harder 2:0, J. Winter 0:2, R. Markesic 1:1, B. Reinke 0:2, T. Frank 1:1, C. Tresckow 1:1

SG 1878 Sossenheim II

Doppel: Kaiser / Höppner Garzon 1:1, Schreiber / Seichter 0:1, Dorn / Raimann 0:1

Einzel: L. Kaiser 1:1, N. Garzon 1:1, J. Schreiber 2:0, S. Seichter 1:1, D. Dorn 2:0, D. Raimann 0:2